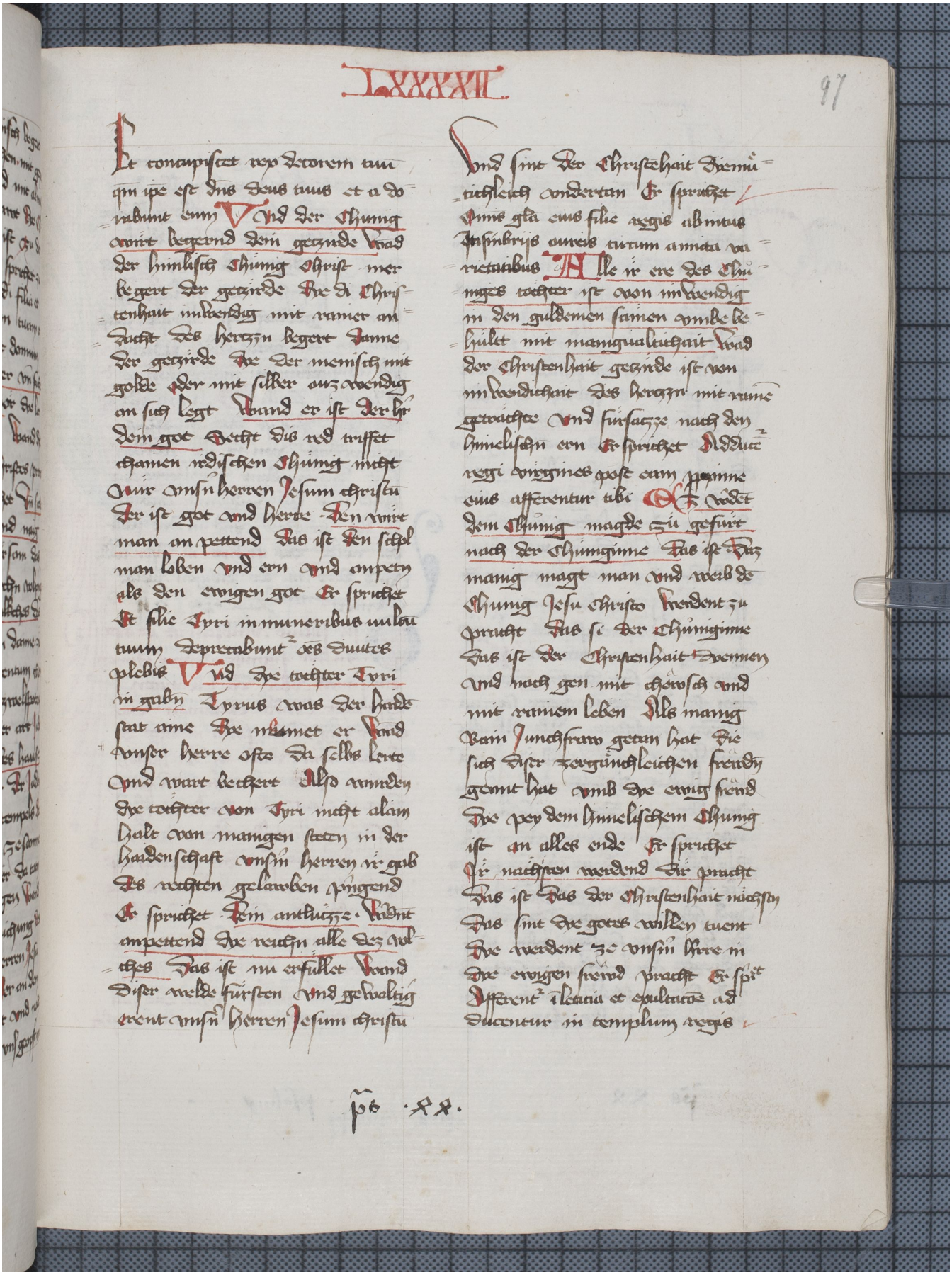
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1892
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



LXXXXII

97

Et concupiscet rex decorem tuum
quia ipse est dns deus tuus et adorabunt eum. Vnd der schunig
wirt begerend dein gezirde wand
der himlisch schunig christ mer
begert der gezirde die di christen-
heit inwendig mit ramer an
dacht des herzen begert dannne
der gezirde die der mensch mit
golde oder mit silber auzwendig
an sich legt. wand er ist der hr
dein got. Dicht dis red treffet
schamen redischen schunig nicht
wir unsn herren Jesum christu
der ist got und herre. den wirt
man an pettend. das ist den scheph
man loben und ern und anpetten
als den ewigen got. Er spricht
Et filie Tyri in muneribus vultu
tuum deprecabunt[2] ces diuites
plebis. Vnd die tochter Tyri
in gabin. Tyrus was der harde
stat eine die nennet er wand
unser herre oft da selbs lere
und wart berichtet. Also ermeln
die tochter von Tyri nicht alein
halt von mangen steten in der
hardenschaft unsn herren nir gab
des rechten glauben pingend
Er spricht. Dein antlutze. bident
anpettend die reichen alle der ard
erdes. Das ist nu erfullet wand
diser welde fursten und gewaltig
erent unsn herren Jesum christu

und sint der christenhait diemu
tichleich underten. Er spricht
omnis gla eius filie regis ab intus
in fimbriis aureis circumamicta va
rietatibus. Alle ir ere des schu
niges tochter ist von inwendig
in den guldemen samen umbe le
hulet mit manigualtichait wand
der christenhait gezirde ist von
inwendichait des herzen mit ramer
gewichte und sinfacze nach den
himelischen ern. Er spricht Adducet
regi virgines post eam proxime
eius afferentur tibi. Es wirdet
dem schunig magde zu gefurt
nach der schunginne. Das ist. Das
manig magt man und weib de
schunig Jesu christo werdent zu
pracht. Das si der schunginne
Das ist der christenhait diemen
und nach gen mit ehewesch und
mit ramem leben. Als manig
ram junchfraw getan hat die
sich diser vergunchleichen freudy
gemt hat umb die ewig freud
die pey dem himelischem schunig
ist an alles ende. Er spricht
Si nachsten werdend der pracht
Das ist das der christenhait nachsten
das sint die gotes willen tuent
die werdent ze unsn hire in
die ewigen freud pracht. Er spit
Afferent[2] letitia et exultatione ad
ducentur in templum regis